

Sternenkraft



für die Seele

° **Brief a. d. Kinder des Lichts: Demut entwarft die Dunkelseite** °
inkl. wichtiger Informationen bezüglich aktueller Prophezeiungen
(Shari – Februar 2012)

Aloha liebe Sturmhocker, liebe Wellenreiter und spirituelle Leuchtkäfer,
herzlich Willkommen im Februar 2012.

Wir haben ihn also überlebt, den ersten Monat dieses legendären
Jahres.

Der eine oder andere Anteil von uns mag sich zwar verabschiedet
haben, doch sollte dies geschehen sein, dann nur, weil eben jener
Anteil in Wahrheit keiner Eigenschaft unseres wahrhaftigen und
authentischen Selbstes entsprach.

Die Sonnenstürme im Januar haben vieles in uns aufgewühlt von dem wir vielleicht dachten, es
wäre längst erledigt und erneut ist es der geistigen Welt ein dringendes Anliegen zu betonen:

*„Egal wie intensiv die Herausforderungen waren, welche Euch im Jänner begegneten, sie sind
keine Anzeichen dafür, dass Ihr irgendetwas falsch gemacht hättet!
Vielmehr handelt es sich um jene Stürme, von denen wir immer wieder berichten. Reinigende
Stürme in der Tiefe des menschlichen Bewusstseins, sowohl auf individueller, als auch auf
kollektiver Ebene. Jenes Bewusstsein, das so lange in den dichten Ebenen der physischen Welt
Erfahrungen sammelte und sich nun in rasantem Tempo daraus befreit.“*

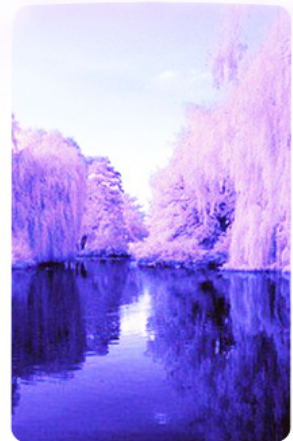
Und genau das ist es, was in diesen Tagen geschieht. Die dualen Kräfte von Licht und Schatten
zeigen sich stärker denn je, bäumen sich auf, werden größer und größer,
um der Menschheit die Gelegenheit zu bieten, die Illusionen dieser Welt zu erkennen.
Eine große Desillusionierung auf allen Ebenen findet statt und nichts und niemand bleibt davon
verschont. Die Geistige Welt fordert uns in diesen Tagen dazu auf, die negative Betrachtungsweise
auf das Wort „Desillusionierung“ loszulassen, denn in Wahrheit ist dies ein zutiefst positiver
Prozess.

Dem einen oder anderen mag es gerade so vorkommen, dass der Traum von einem Aufstieg,
einem Bewusstseinswandel oder Paradigmenwechsel auf einmal in weite Ferne gerückt ist. Oft
höre oder lese ich von Leuten, die plötzlich das Gefühl haben, der Aufstieg sei eine Illusion,
während Andere voller Euphorie den Wandel nahen fühlen.

Hierzu erklärte mir meine Geistige Crew:

*„Alle Vorstellungen, die Ihr in Bezug auf den Aufstieg hattet, waren ebenso Vorstellungen und
Konzepte, die aus dem jeweiligen Stand Eures Bewusstseins heraus entsprungen sind. Wir haben
Euch oft mitgeteilt, dass sich das was Euch erwartet, jenseits Eurer Vorstellungen befindet und
somit Eure Erwartungen bei weitem übertreffen wird. Je näher Ihr nun dem Neuen Bewusstsein
rückt, desto mehr werden auch Eure alten Vorstellungen bezüglich des Aufstiegs in die 5.
Dimension als Illusionen erkannt, was Euch das Gefühl vermitteln kann, der gesamte Glaube an
einen Aufstieg könnte eine Illusion gewesen sein.
Doch seid beruhigt, denn dem ist nicht so. Ihr seid bereits mitten drin und all die körperlichen
Symptome, die Ahnungslosigkeit und zeitweilige Verwirrtheit sind Teil davon.
Vertrauen in und Demut vor der Schöpfung kann in diesen Tagen äußerst hilfreich sein!“*

Demut...



Dies ist ein Wort, das mir persönlich vor einigen Jahren noch ein ungutes Gefühl in der Magengegend bescherte. Damals verband ich Demut augenblicklich mit der Aufforderung zum blinden Glauben im Kontext mit religiösen Dogmen, sich vor Gott klein zu machen, hinzuknien und um Vergebung der vermeintlichen Sünden zu betteln. Erst heute beginne ich zu erkennen, dass Demut und Demütigung nicht dasselbe sind, sondern wie bei allem innerhalb der dualen Realitäten-Illusion, auch hier der Satz gilt: „Nichts ist gut oder schlecht, sondern nur wie man damit umgeht!“

Während falsch verstandene Demut, so wie sie von den großen Weltreligionen Jahrtausende lang gelehrt und gefordert wurde, der Seele das Gefühl vermittelt klein und unbedeutend zu sein, kann wahre Demut vor der Schöpfung tatsächlich ungeheuer befreiend und erleichternd wirken. Es ist jene Demut, die uns in dem Augenblick überkommt, wenn uns bewusst wird wie gigantisch groß, vielfältig und wundervoll die Schöpfung ist und dass wir, Teil jener Großartigkeit sind, die uns umgibt und durchströmt.

Sich angesichts dieser Tatsache und der Tatsache, dass wir diese unsere Großartigkeit vor unbestimmter Zeit vergessen haben, einzugestehen: „Ich weiß, dass ich nichts weiß“, bedeutet für mich wahre Demut vor Gott, ohne mich dabei klein zu machen.

Ganz im Gegenteil – Diese Form der Demut entsteht aus dem Staunen über die eigene Größe, die Größe von Vater-Mutter-Gott und dem Vergessen bzw. Nicht-Wissen darüber.

„Ich weiß es nicht!“ Diese 4 Worte können in diesen Tagen oftmals sehr befreiend wirken, vor allem für diejenige unter uns, die sich entschieden haben, den Weg als spirituelle Lehrer in dieser Zeit, einzuschlagen.

Denn viele Konzepte, die wir über den Aufstieg in die 5. Dimension hatten, durchaus auch Konzepte, die uns so von unseren Geistigen Lehrern aus den höheren Ebenen gegeben wurden, können sich in diesen Tagen als „Fehlinterpretation“ oder nicht vollständig korrekt herausstellen. Und das nicht, weil wir von der Geistigen Welt belogen wurden (auch wenn es durchaus Wesenheiten aus den niederen Astralebenen gibt, die keine Chance ungenutzt lassen, um die eine oder andere Lüge einzuspielen, doch dazu später mehr), sondern vielmehr deswegen, weil sie uns das wahre Bild dessen was uns erwartet, nicht geben konnten.

Wir hätten es einfach nicht erfassen, nicht verstehen können.

„So, geliebte Freunde, erlaubt Euch in diesen Tagen erneut alle Konzepte, sowie Prognosen über die Zukunft loszulassen, die Euch so nicht mehr stimmig erscheinen. Selbst wenn es sich dabei um jene handeln sollte, die Euch jahrelang als unumstößliche Wahrheit erschienen. Zweifelt vor allem nicht an Euch selbst, wenn ihr feststellen solltet, dass es sich vielleicht völlig anders verhält, als ihr vor kurzem noch geglaubt oder gepredigt habt. Es ist in Ordnung und es gibt keinerlei Grund sich seiner Irrtümer zu schämen oder gar schuldig zu fühlen!

Die Realität in und um Euch verändert sich rapide und so ist es durchaus möglich, dass ein Konzept, welches noch vor wenigen Jahren half, Euch und viele andere Menschen aufzuwecken, in der heutigen Zeit nicht mehr passend erscheint.

Erlaubt Euch die Last alles wissen zu müssen, abzulegen und wahre Demut vor dem Schöpfer zu leben. Dies kann auf Euch in so mancher Situation zutiefst befreiend wirken.

Vor allem aber bitten wir Euch in dem Sinne loszulassen, wenn es darum geht auf Eure eigene Wahrheit zu bestehen. Jede Seele ist Teil der Schöpfung und gleich einem gigantischen Puzzle trägt Ihr Alle einen Teil der Wahrheit in Euch.

Es gibt keine einzige Seele auf Erden, die alle Antworten kennt, keinen einzigen spirituellen Lehrer in diesen Tagen, der nicht gleichzeitig noch eigenen Irrtümern unterliegt.

Somit bedeutet Demut auch die absolute Bereitschaft dazu, sich vor Gott jegliche Irrtümer einzugestehen und alle Ängste diesbezüglich loszulassen, denn es gibt keinerlei Grund zur Angst! Irrtümer zu begehen ist ein ausschlaggebender Bestandteil der Erderfahrung und der Seelenverträge, welche Ihr vor Beginn Eurer Reise durch den Inkarnationszyklus auf Erden, abgeschlossen hattet. So bitten wir Euch aufs Dringlichste, Streitigkeiten bezüglich der Dinge, die da nun kommen werden, einzustellen, Eure Erfahrungen in Demut all den anderen Seelen gegenüber, auszutauschen und gemeinsam Liebe zu leben, um dem Ausdruck verleihen, was Ihr Euch alle in Zukunft ersehnt. Denn wisset, auch wenn Ihr unterschiedlicher Meinung dahingehend seid, ob und wenn dann, wie, wie schnell und wann der Aufstieg vonstatten gehen wird, so habt Ihr dennoch alle dasselbe Ziel:

Liebe, Frieden und Heilung für Mutter Erde und ihre Bewohner!

Beachtet: Jeglicher Konflikt über das WIE verlangsamt den Prozess und ist ein gefundenes Fressen für die Dunkelseite.“

Ich denke, dass diese Mitteilung der Geistigen Welt wirklich wichtig ist, wenn ich mir so einige Botschaften oder Artikel, die ich in den letzten Tagen gelesen habe, in Erinnerung rufe. Ein zu beobachtender Trend ist es zum Beispiel, oftmals die Dunkelseite dafür verantwortlich zu machen, wenn der Inhalt einer Botschaft nicht der eigenen Wahrheit entspricht. Ein sehr häufig auftretendes Beispiel dafür ist die Ansicht in Bezug auf das, was mit jenen Seelen geschieht, die nicht bereit sind aufzuwachen um den Wandel zu vollziehen.

Hier hätten wir:

Variante a): Sie sterben auf der physischen Ebene und werden auf anderen Planeten, welche sich noch in der 3. Dimension befinden, wiedergeboren um ihre Erfahrungen innerhalb der Dualität in der Zeit, die sie dafür benötigen, zu Ende zu bringen.

Variante b): Das Spiel der Dualität wird universell beendet und ausnahmslos Alle werden mitgenommen in die 5. Dimension. Da die 5. Dimension vielmehr der wahren Natur einer jeden Seele entspricht, ist es für die, die sich bis jetzt nicht erinnert haben, einfach nur ein sehr plötzlicher Erinnerungsprozess. Eine Art kompletter Neustart, wie das Formatieren einer Festplatte. Die dunklen Programme werden gelöscht, die Illusion wird erkannt und das neue lichtvolle Programm wird installiert und sofort fehlerfrei ausgeführt.

Zwischen Variante a) und Variante b) gibt es natürlich noch die unterschiedlichsten Abwandlungen. Doch der springende Punkt ist vielmehr, dass es immer wieder vorkommt, dass Vertreter der einen Variante Vertreter der anderen Variante regelrecht beschuldigen, der Dunkelseite auf den Leim gegangen zu sein.

Während Vertreter der Variante a) behaupten, Vertreter von Variante b) würden von den Dunklen in eine rosarote Illusion getaucht und darin betäubt werden, um ja nicht die Augen aufzumachen und zu sehen, was wirklich geschieht, kommt es umgekehrt vor, dass es heißt, die Dunkelseite würde behaupten, dass es nicht Alle schaffen werden, um Angst unter den Menschen zu verbreiten. Wobei ich hier anmerken möchte, dass es aufgrund unserer Individualität durchaus nicht so ist, dass alle Angst bei der Vorstellung haben, dass viele Seelen sterben und andernorts inkarniert werden. Es gibt nämlich auch recht viele Lichtarbeiter, die Angst bei der Vorstellung bekommen, auf all die schlafenden Seelen noch 30, 40 oder gar 100, 200 Jahre warten zu müssen. Es ist also relativ, ob die eine oder die andere Botschaft der Angstmache dient. Vielmehr liegt dies im Auge des Betrachters. Und vielleicht stimmt ja sogar beides?

Aus der Perspektive der Geistigen Welt betrachtet ist der Tod eine Illusion und die Menschheit steht kurz davor, diese Illusion hinter sich zu lassen. Demnach könnte es ja durchaus sein, dass ein Teil der Menschheit die physische Ebene verlässt und wir es dennoch nicht als Verlust, als Tod empfinden?

Warum es zu diesen unterschiedlichen Botschaften kommt, ist nicht immer leicht zu sagen, doch dient es mit Sicherheit nicht, gegenseitig mit dem Finger aufeinander zu zeigen und vor der Dunkelseite zu warnen, bloß weil ein Medium gechannelt hat, was nicht der eigenen Wahrheit entspricht.

Kurz zur Erinnerung:

Die meisten Channelmedien kommunizieren in der so genannten Lichtsprache mit der Geistigen Welt. Eine sehr symbolträchtige Sprache, bestehend aus inneren Bildern, Metaphern, einzelnen Wörtern oder Sätzen, Gefühlen und Energien. Dies wird durch den eigenen Filter/Kanal gelassen und in irdische Worte übersetzt, was Fehler nun mal nicht ausschließt. Demnach gibt es keinen 100%ig reinen Kanal.

Was den Wenigsten bewusst ist, ist dass 80% an Wahrheitsgehalt bereits sehr, sehr klar sind und dennoch immer noch 20% an Fehlern bedeutet. Diese Fehler können durch Wertvorstellungen, Glauben, Vorlieben und Bewusstseinsstand des Mediums bedingt sein oder aber eben auch durch von der Dunkelseite falsch eingespielte Informationen entstanden sein.

Doch arbeitet die Dunkelseite oftmals viel subtiler, als den meisten bewusst ist.

Ich möchte hier ein Beispiel nennen, welches ich in einigen aktuellen Channelings entdeckt habe: Gerade in letzter Zeit kam öfter mal durch die verschiedensten Medien die Botschaft durch, die Lichtarbeiter würden jetzt mehr und mehr Leichtigkeit und Heilung erfahren, mit jedem Tag jünger aussehen, sich wohler fühlen, während die Dunkelseite nun zusehends kränklicher wird und stärker zu altern beginnt. Viele, wenn auch nicht alle Lichtarbeiter machen allerdings gerade eine sehr schwere und herausfordernde Zeit durch, in welcher die letzten und hartnäckigsten Themen an die Oberfläche gespült werden.

Dies zehrt an den Kräften, was durchaus auch im Spiegelbild zu sehen ist und so kann sich der

eine oder andere Lichtträger in diesen Tagen alles andere als verjüngt, leicht und lichtvoll fühlen. Eine derartige Aussage aus dem Munde eines Channelmediums, welchem man eigentlich vertraut, kann also ganz schön beängstigend wirken. Mich haben in den letzten Wochen einige Emails von verunsicherten Menschen erreicht, die in einem schweren Prozess stecken und aufgrund einer solchen Botschaft nun glauben alles falsch gemacht zu haben und nicht aufsteigen zu dürfen!

Dies ist wahre Angstmache von Seiten der Dunklen. Eingepackt in schmeichelnde Worte von Licht und Liebe, geschickt einem nicht wachsamem Channelmedium untergejubelt, welches eigentlich die Absicht hatte eine Botschaft der Hoffnung zu verbreiten.

Und kein Channelmedium ist davor gefeit! So soll das was ich hier schreibe auch keinerlei Anschuldigung sein, sondern vielmehr ein Aufruf wachsam zu sein in diesen Tagen, denn die dunkle Seite lässt nichts unversucht Verwirrung zu stiften, zu verunsichern und uns gegeneinander auszuspielen (bereits in meinem [Brief a. d. K. d. L. von April 2011](#) habe ich darüber geschrieben, wie die Lichtarbeiter-Bewegung und die Szene der Verschwörungstheorien gegeneinander ausgespielt werden).

Das ist es, wie die Dunkelseite arbeitet, wie sie immer gearbeitet hat und es ist die Fähigkeit zur Demut gegenüber der Schöpfung, gegenüber unseren Mitlichtern und gegenüber unserem eigenen Nicht-Wissen, welche uns vor diesen Versuchen, Uneinigkeit zu stiften schützen kann.

Wir müssen aufhören mit dem Finger aufeinander zu zeigen und beginnen als eine Einheit zu agieren. Gleichzeitig ist es wichtiger denn je für diejenigen unter uns, die Kontakt mit den Geistigen Ebenen haben, zu überprüfen welche Botschaft tatsächlich dazu dient, Wahrheit zu vermitteln und die Lichtarbeiter dabei unterstützt ihr Licht aufrecht zu erhalten.

Denn tatsächlich wird stark versucht falsche oder verzerrte Botschaften unter das Volk zu mischen, um die Channelmedien im Allgemeinen zusehends unseriös und lächerlich dastehen zu lassen, was leider sogar bereits in so mancher Hinsicht gelungen ist.

Auch hier kann eine Haltung der Demut uns einen großen Dienst erweisen, in dem wir uns erlauben zu sagen: „So ist es, wie ich es verstehe und in meine Worte übersetzt habe.

Ich bin nicht allwissend, sondern versuche nur die Informationen zu teilen, von denen ich meine, sie so aus höheren Ebenen empfangen zu haben.“

Oft erhalten wir auch nur einzelne Puzzleteile, die sich scheinbar widersprechen, allerdings bei näherem Betrachten durchaus einen Sinn ergeben.

Ein Beispiel hierfür sind unterschiedliche Aussagen ein aktuelles Ereignis betreffend:

Vor 2 Wochen hatte ich in unserem neuen [Blog](#) einen Artikel zu jenen seltsamen Geräuschen veröffentlicht, die seit etwa März 2011 immer wieder auftreten und im Januar 2012 erneut verstärkt gehört wurden. Ich hatte bewusst kein Channeling dazu verfasst, da mir klar war, dass es nur eine Frage der Zeit sei, bis verschiedenste Deutungen und auch Channelings diesbezüglich in Umlauf gebracht werden.

Mittlerweile haben mich mehrere erreicht. Drei davon habe ich gelesen und wie nicht anders erwartet stieß ich auf 3 verschiedene Aussagen:

- 1) Die Geräusche stammen von einem Mutterschiff
- 2) Die Geräusche stammen aus dem Inneren der Erde
- 3) Die Geräusche sind künstlicher Natur und werden von der Dunkelseite eingesetzt, um die Menschheit im Schlafzustand zu halten.

Drei unterschiedliche Botschaften, drei unterschiedliche Antworten, drei Channelmedien, die davon überzeugt sind, die Wahrheit empfangen zu haben.

Ich denke allerdings, dass genau das durchaus möglich ist.

Wenn wir nämlich, wie die Geistige Welt so schön sagte, alle Teile der Wahrheit besitzen, wie ein großes Puzzle, dann könnte man die 3 unterschiedlichen Antworten folgendermaßen zusammensetzen.

Es könnte sich um eine Art Synchronisationsstrahl handeln, der aus dem Kosmos aufgefangen von einem höherdimensionalen Lichtschiff auf die Erde gelenkt wird um das Zentrum der Erde auf die Schwingungen des Universums auf eine Art und Weise auszurichten, dass der Wandel unterstützt wird. Dies könnte zur Folge haben,

dass die Geräusche, verursacht von manipulierenden Technologien (über welche auch [Anathea in ihrer Botschaft von Mai 2011](#) sprach), die den Globus umgeben, nun mehr und mehr für das physische Gehör wahrnehmbar werden.

Somit wären durchaus alle 3 Aussagen korrekt und verhelfen uns das größere Bild zu erkennen. Hier wäre also tatsächlich niemandem gedient, würden sich diese Channelmedien nun gegenseitig eines unklaren Kanals oder eines Hereinfallens auf die Dunkelseite beschuldigen. Niemandem außer der Dunkelseite. Doch auch hier kann es durchaus zu der einen oder anderen „Fehlmeldung“ kommen und es ist dienlich sich über die jeweiligen Channelmedien zu informieren, die solche Botschaften empfangen.

Aus aktuell gegebenem Anlass möchte ich allerdings hier noch an eine weitere Vorgehensweise der Dunkelseite erinnern, auf welche auch von Anathea in ihrer Botschaft von September 2011 eingegangen wurde:

Ein Zitat daraus lautet:

„Gebt Acht, wenn Euch Botschaften in den Zustand der Euphorie versetzen, weil sie Euch das Gefühl vermitteln, der Erstkontakt würde in den nächsten Tagen stattfinden.

Seid vor allem dann skeptisch, wenn Daten genannt werden.

Der Erstkontakt wird kommen, dies steht außer Frage, doch wenn eine Botschaft eine Erwartung erzeugt, dass dies innerhalb weniger Wochen geschehen kann, dann ist die Enttäuschung groß, sollte dies nicht der Fall sein.

Es liegt nicht in unserem Interesse Euch mit falschen Versprechen hinzuhalten. Es sind jene Mächte der dunklen Seite, die ein Interesse daran haben Verwirrung zu stiften und dies tun sie seit nun mehr 30 Jahren, in dem sie immer wieder gutgläubige Channels dazu benutzen, Daten bekannt zu geben, an denen ein Erstkontakt geschehen würde, was in der Vergangenheit oftmals zu großen Erwartungshaltungen und Enttäuschungen führte. Der Schmerz der Enttäuschung dämmt das Licht, das Ihr hinaus strahlt in diese Welt, und es ist genau dieses Licht, das Licht Eurer Herzen, das das Ereignis des Erstkontaktes herbei holt.“

Ich denke, Anathea hat nicht umsonst vor derartigen Aktionen gewarnt, und ich möchte all jene bitten, die wissen worauf ich hier anspiele, sanft mit den Channels umzugehen, denen eine derartige Fehlinformation untergejubelt wurde.

Vielleicht erinnern sich Einige noch an den legendären 14. Oktober 2008 und wie es der armen Blossom Goodchild nach ihrer empfangen „Fehlinformation“ ergangen ist.

Dass sie nicht nur beschimpft wurde, sondern sogar von einigen Lichtarbeitern Mordandrohungen erhalten hat, hat mich mehr geschockt als das nicht Eintreffen ihrer damaligen Prognose einer Massensichtung am 14.10.08.

Denn damit, dass an diesem Datum nichts geschehen wird, hatte ich durchaus gerechnet, da ich von Seiten meiner Geistigen Freunde weder Bestätigung noch ein Dagegensprechen empfangen habe, was mir als Aufforderung dazu, selbst zu unterscheiden erklärt wurde (wie in dem aktuellen Fall bzgl. des 4. Februars im Übrigen auch).

Womit ich allerdings nicht gerechnet hatte war, wie hart und gemein manche, in meinen Augen „selbst ernannte“ Lichtarbeiter (verzeiht die Wertung, doch dies hat mich damals wirklich richtig wütend gemacht) mit Blossom umgingen, obwohl es für Blossom selbst einen riesen Schock bedeutete festzustellen, dass die durch sie durchgegebene Prophezeiung nicht eintraf.

Typische Erklärungen für das Nichteintreffen derartiger Prognosen sind übrigens oftmals:

- 1.) Die Menschheit war doch noch nicht bereit.
- 2.) Euer Glaube war nicht stark genug.
- 3.) Euer Wunsch war nicht stark genug und wir mussten den Freien Willen der breiten Masse akzeptieren.
- 4.) Das Ganze wird im Nachhinein als Lernlektion dargestellt.

Die Geistige Welt versicherte mir immer wieder, dass sie sich sehr wohl bewusst sind über den Stand des Bewusstseins der Menschheit und dass wir von Seiten des Lichts niemals etwas versprochen bekommen, das danach zurück genommen wird, weil der Bewusstseinsstand doch noch nicht so weit gewesen wäre!

So etwas erzeugt stets Schuldgefühle oder aber auch Schuldzuweisungen, weil nach solchen Ereignissen diejenigen, die fest daran geglaubt haben, denjenigen, die an dem Versprechen zweifelten, vorwerfen, sie hätten Schuld an dem nicht Eintreffen der Prophezeiungen. Demnach dienen auch solche Aussagen eindeutig dem Zweck, die spirituelle Bewegung ins Lächerliche zu ziehen und gleichzeitig Uneinigkeit und Streitereien unter den Lichtarbeitern zu stiften.

Laut den Informationen meiner Geistigen Freunde gibt es eine Art der Satellitentechnologie, die dazu dient, falsche Botschaften zu verbreiten, bzw. empfangen Botschaften zu verzerren, um die

Medien der Lächerlichkeit Preis zu geben. Bereits im Jahr 2010 schrieb ich in einem Brief an die Kinder des Lichts darüber. Damals Anfang 2010 legte ich eine mehrmonatige Channelingpause ein, da ich die Störfrequenzen zu stark wahrnehmen konnte, die versuchten die Klarheit meines Kanals zu beeinträchtigen. In dieser Zeit verfasste ich hauptsächlich Briefe. Die meisten Channels nehmen jene Störfrequenzen nicht bewusst wahr und so ist es leider in der Zwischenzeit so, dass mehr als 80% der Channels von jenen Störfrequenzen sozusagen „kontaminiert“ sind. Auch hier ist es nicht meine Absicht über irgendjemanden zu urteilen oder mit dem Finger auf irgendjemanden zu zeigen, sondern jene Kollegen und Kolleginnen, welche diese Frequenzen nicht bewusst fühlen können,

zur Vorsicht aufzurufen.

Wir müssen wirklich wachsam sein, denn die über diese Technologien vermittelten Informationen, sowie die Informationen einiger astraler Wesenheiten, können täuschend echt wirken!

Dies meine ich einfach ohne jegliche Wertung und ohne der Absicht Angst zu verbreiten.

Es ist einfach so, wie ich es wahrnehme und entspricht meiner ehrlichen Überzeugung, dies nun so weiterzugeben.

Ebenso bin ich davon überzeugt, dass es keinerlei Gründe gibt sich zu ängstigen, wie mir meine Geistigen Freunde immer wieder bestätigen:

„So seid versichert, Ihr tapferen Seelen, dass dieses Stiften von Verwirrung der letzte verzweifelte Versuch der Dunkelseite ist, Euer Licht zu dämmen. Lasst Euch nicht gegeneinander ausspielen, lasst Euch nicht verunsichern. Lebt Liebe und Demut gegenüber Euren Mitlichtern, denn gemeinsam ist Euer Licht unbesiegbar.

Erlaubt Euch nicht alles wissen zu müssen, doch dürft Ihr durchaus dem Ausdruck verleihen, was Ihr glaubt. Dies kann sich zwar in jenen Tagen rasch wieder verändern, doch ist diese Veränderung nichts weiter als ein Anzeichen für Euer Voranschreiten in ein neues Gewahrsein einer erweiterten Realität. Gesteht Euren Mitmenschen dasselbe Recht zu, ohne sie für ihre Irrtümer anzuklagen, sondern erkennt die Gemeinsamkeit dahinter:

Die Sehnsucht nach Liebe, Frieden und Freiheit für diese Welt und ihre Bewohner!

Alles ist gut! Oftmals ist es Euch innerhalb des irdisch begrenzten Bewusstseins nicht möglich wahrhaftig zu erkennen, was das Beste für das große Ganze ist, doch vertraut darauf, dass eben das Beste im Inbegriff ist zu entstehen!

Wir lieben Euch sehr und haben Euch stets die Informationen und Bilder gegeben, die Eurem jeweiligen Verständnis und Bewusstseinsstand entsprachen und Euch halfen, noch mehr das Licht in Euch zu entfachen.

Schon bald werdet Ihr mehr verstehen, ein größeres Bild der Wahrheit erhalten und lächelnd über Eure eigenen Irrtümer und die Irrtümer Anderer hinwegsehen können.

Ohne Scham, ohne Urteil, sondern in dem Wissen, dass alles was geschah

Teil der großen göttlichen Ordnung war!

Erkennt stets die Absicht hinter dem, was Euch begegnet, und geht nicht zu hart mit Euch und Euren Mitmenschen ins Gericht. Denn ihr befindet Euch in einem Abschnitt des globalen Prozesses, in welchem große Verwirrung herrscht, da alles, was jahrtausende lang im Untergrund schlummerte, nun aufgewirbelt wird durch die Kraft des Lichts.

Es ist die Kraft des Lichts des Schöpfers, die Kraft des Lichts der Seelen, die sich an sein/ihr Licht in ihrem Innersten erinnert haben – Es ist die Kraft eures Lichts!

Wir danken Euch dafür!“

Es bleibt also spannend, liebe Mitreisenden.

Lasst es Euch so gut wie möglich gehen in diesen turbulenten Tagen und für all jene, die gerade eine schwere Zeit durchmachen: Kopf hoch und verzagt nicht.

Dies ist kein Anzeichen dafür, dass ihr den Aufstieg nicht schaffen werdet!

Einzig und alleine die Sehnsucht nach Liebe und Frieden ist ausschlaggebend, unabhängig davon wie es Dir gerade geht!

So fühlt Euch gesternenstaubt und zwar in Liebe ;-)

Eure Shari plus Crew

Es ist unter den folgenden Bedingungen erlaubt, diesen Text zu vervielfältigen, zu verbreiten und öffentlich aufzuführen:

Die Autoren sind namentlich zu kennzeichnen (<http://www.sternenkraft.at>), in der Art, wie sie sich

selbst als Verfasser gekennzeichnet haben. Der Inhalt darf nicht bearbeitet oder in anderer Weise verändert werden. Im Falle einer Verbreitung muss den Lesern/Hörern die Lizenzbedingungen, unter denen dieser Inhalt fällt, mitgeteilt werden. Jede dieser Bedingungen kann nach schriftlicher Einwilligung der Autoren/Rechtsinhabern aufgehoben werden.